



Qualifikationsprofil

Bachelorstudienfach Hispanistik

Anbietende Einheit	Departement Sprach- und Literaturwissenschaften, Fachbereich Iberoromanistik
Abschluss	BA in Hispanistik
Umfang, Dauer, Beginn	75 KP, 6 Semester (bei Vollzeit), Herbst- und Frühjahrssemester
Unterrichtssprache	Spanisch

Studienziele

Die Studierenden erwerben grundlegende wissenschaftliche Kenntnisse der hispanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft, metalinguistische spanische Sprachkompetenzen wie auch ausgezeichnete sprachlich-kommunikative Fähigkeiten und eine kritisch reflektierte wissenschaftliche Herangehensweise an sprachliche und kulturelle Problemstellungen.

Merkmale Studienangebot

Ausrichtung	Wissenschaftliche Grundausbildung
Vertiefungen	–
Studienmodell	<p>Die Studierenden wählen zwei voneinander unabhängige Studienfächer mit je 75 Kreditpunkten. Weitere 30 Kreditpunkte werden im freien Wahlbereich erworben.</p> <p>Das Bachelorstudium gliedert sich in die Module: Einführung in die spanische Literatur- und Sprachwissenschaft (je 11 KP); Spanische Sprache (12 KP); Spanisch als globale Sprache: System und Variation; Spanisch in Vergangenheit und Gegenwart: Sprachgeschichte und Sprachkontakte; Literatur aus Spanien und Lateinamerika vor und seit 1700 (insgesamt 30 KP); Interphilologie: Sprach- und Literaturwissenschaft (6 KP); Bachelorprüfung (5 KP).</p>
Besonderheiten	<p>Die Basler Hispanistik ist national und international vernetzt, unterhält Austauschprogramme für Studierende und Dozierende mit zahlreichen spanischsprachigen Universitäten und führt regelmässig Studienreisen durch. Im Rahmen der interphilologischen Ausrichtung der Neueren Philologien an der Universität Basel erhalten Studierende einen Blick über die Grenzen der eigenen Philologie hinaus auf Inhalte anderer Philologien sowie Probleme der Allgemeinen Literaturwissenschaft und der Allgemeinen Sprachwissenschaft.</p>

Berufsfelder

Tätigkeitsbereiche	Kommunikation in Firmen, Medien und Institutionen; Lehre an Schulen und Bildungsinstitutionen; Journalismus; Verlagswesen; Theaterbetrieb und Literaturhäuser; Verwaltung, Politik, Kulturmanagement; Dolmetschen und Übersetzen; interkulturelle Zusammenarbeit im Kontext von Integration/Migration
Weiterführende Studien	Masterstudium

Lehre

Lehre / Lernen	Interaktives Lernen, Selbststudium, Sprachkurs, forschungsorientiertes Lernen, Gruppenarbeit, Literaturrecherche, reflektierendes Lernen, theorieorientiertes Lernen
Prüfungen	Mündliche und schriftliche Prüfung, aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Pro- und Seminararbeit, Bachelorprüfung

Kompetenzen

Allgemein Haltung / Kommunikation Arbeitsweise / Management	Studierende erwerben die Fähigkeit ... <ul style="list-style-type: none"> – Lernstrategien zu planen, anzuwenden und kritisch zu reflektieren. – eine eigene Meinung zu bilden und diese differenziert zu vertreten. – kulturelle Erscheinungen kritisch und methodisch reflektiert zu interpretieren. – selbstständig und in Gruppen zu arbeiten. – Informationen und Literatur zu einem Thema wissenschaftlich zu recherchieren, kritisch zu beurteilen und systematisch für die eigene Arbeit zu verwenden. – einen wissenschaftlichen Text zu verfassen und fristgerecht abzugeben. – das erworbene Wissen schriftlich und mündlich strukturiert und nachvollziehbar darzustellen und vor einem wissenschaftlichen Publikum wie auch für eine breitere Öffentlichkeit verständlich und überzeugend zu argumentieren. – das Verständnis für andere Kulturen zu fördern. – Kenntnisse didaktisch zu vermitteln und neue Medien angemessen zu verwenden. – kommunikative und administrative Aufgaben zu erfüllen. – mit Forschungsliteratur und Texten in weiteren modernen Fremdsprachen umzugehen.
Disziplinspezifisch Wissen / Verstehen Anwendung / Urteilen Interdisziplinarität	Studierende erwerben die Fähigkeit ... <ul style="list-style-type: none"> – die wissenschaftlichen Grundlagen, Arbeitsinstrumente und Hilfsmittel der hispanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft zu kennen und anzuwenden. – bestehende Kenntnisse der spanischen Sprache zu festigen und zu vertiefen. – Phänomene der spanischen Sprache und spanischsprachigen Literatur in ihrem Kontakt mit anderen Kulturen zu interpretieren. – durch fachliches Reflexionsvermögen interdisziplinäre Zusammenhänge zu verstehen. – die Analyse von Texten, Sprechakten und anderen Erscheinungsformen der Sprache mit ihrer Situierung im kulturellen Prozess sowie in unterschiedlichen sprachlichen, bildlichen oder akustischen Medien zu verbinden. – den komparatistischen, kontrastiven und historischen Vergleich von Texten zu verstehen. – unterschiedliche ästhetische Modalitäten zu identifizieren. – unterschiedliche Fachtraditionen und methodisch-theoretische Zugänge innerhalb der neueren Philologien wissenschaftlich zu kennen. <p><i>Sprachwissenschaft</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – das phonetisch/phonologische, morphologische, syntaktische und semantische System der Sprache zu beschreiben. – die Zusammenhänge von Denken, Sprache und Kommunikation zu verstehen. – die Bedeutung der Sprache für Alltag, Kunst und Wissenschaft im privaten wie öffentlichen Raum zu kennen. – Grundlagen sowie ausgewählte Themen zum modernen Spanisch wie Verbreitung, sprachpolitische und soziolinguistische Situation, Struktur der Standardsprache und der wichtigsten Varietäten zu kennen. – Fragen aus der Sprachpraxis und wissenschaftliche Forschungsfragen zusammenzuführen. – mündliche und schriftliche Sprachdaten zu recherchieren und diese aus einer linguistischen Perspektive zu interpretieren. – Texte über historische Sprachzustände sowie geographische oder soziale Varietäten einzuordnen und mit Hilfe der einschlägigen Wörterbücher und Grammatiken zu verstehen und beschreiben. <p><i>Literaturwissenschaft</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – die Grundlagen sowie ausgewählte Themen der spanischsprachigen Literatur und ihrer Geschichte, ihrer Formen, Themen, AutorInnen sowie repräsentativen Werke zu kennen. – Ansätze, Methoden und Terminologien zur Analyse und Beschreibung von Sprache und Sprachgebrauch sowie von literarischen Texten zu kennen und anzuwenden. – Literatur im gesellschaftlichen Kontext der Gegenwart wie auch vergangener Zeiten zu situieren. – die Eigenheiten der literarischen Kommunikation in Gegenüberstellung zu anderen signifikanten Formen künstlerischer Produktion sowie anderen Wissensgebieten und -formen zu kennen. – spanischsprachige literarische Texte strukturiert und adäquat zu analysieren und kommentieren. – literarische Texte aus verschiedenen Epochen, Gattungen und Kulturräumen der spanischsprachigen Welt zu situieren, verstehen und erklären.

Learning Outcomes

AbsolventInnen des Bachelorstudienfachs Hispanistik...

- können komplexe Sachverhalte im wissenschaftlichen und kulturellen Bereich schriftlich wie mündlich klar, nachvollziehbar sowie rhetorisch und argumentativ überzeugend darstellen.
 - überblicken durch umfassende Kenntnisse der grundlegenden Hilfsmittel und Instrumente der Linguistik, der Terminologie und Methoden der spanischen Sprachwissenschaft sowie der Struktur der Standardsprache die soziolinguistische und sprachpolitische Situation sowie Verbreitung der spanischen Sprache in der Gegenwart und in den verschiedenen Ländern des Sprachgebiets.
 - können die geographischen, sozialen und stilistischen Varietäten des europäischen, amerikanischen und afrikanischen Spanisch, die Entwicklung der spanischen Sprache sowie Methoden und Modelle ihrer Beschreibung in Synchronie und Diachronie mit besonderer Beachtung der mannigfaltigen Kontakte des Spanischen mit anderen Sprachen umfassend differenzieren.
 - überblicken historisch und kritisch durch Kenntnisse verschiedener Theorien der Literaturwissenschaft, der Terminologie und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens mit literarischen Texten sowie durch die Analyse ausgewählter Kanontexte die spanische Literatur seit ihren Anfängen und die hispanoamerikanische Literatur im 20. Jahrhundert.
 - können die spanischsprachigen Literaturen verschiedener Epochen im Kontext der Weltliteratur unter besonderer Berücksichtigung der klassischen spanischen Literatur der „Siglos de Oro“ in ihrem kulturellen, sozialen, historischen und politischen Kontext korrekt einordnen.
 - verfügen über rezeptive und produktive Sprachkompetenzen des Spanischen (Leseverständnis, Hörverständnis, schriftlicher Ausdruck, mündlicher Ausdruck) entsprechend dem Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens sowie über metalinguistische Kompetenzen und Übersetzungserfahrung auf universitärem Niveau.
 - sind in der Lage, thematisch relevante Forschungsliteratur sowie den Stand der Forschung gemäss einer wissenschaftlichen Fragestellung selbständig zu bearbeiten und mit diesem Wissen die eigene Position im wissenschaftlichen Umgang mit Texten bzw. sprachlichen Phänomenen sachgerecht zu vertiefen.
-